

Name:	Dr. Ulrich Brückner / Dr. Andrzej Ancygier
E-Mail-Adresse:	ulib@zedat.fu-berlin.de/ a.ancygier@gmail.com
Kurstitel:	European Studies
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse über die Europäische Union, beschreibt und erklärt die Vertiefungs- und Erweiterungsprozesse dieses einmaligen politischen Gebildes. Neben einem historischen Überblick wird dabei die ökonomische, politische und die institutionelle Entwicklung bis zum aktuellen Stand behandelt.

Der Fokus des Kurses liegt intern auf dem Stand der europäischen Integration und dem Bedarf an Reformen. Extern wird der Schwerpunkt auf die internationale Rolle der EU im Allgemeinen gesetzt sowie auf das Verhältnis der EU zu den USA, Russland und der Ukraine im Besonderen. Die Türkei als EU-Beitrittskandidat wird hinsichtlich der Frage wo Europa endet diskutiert, aber auch Themen wie Identität, Energiesicherheit und ganz allgemein die Kosten und Vorteile einer EU-Mitgliedschaft werden behandelt.

Die Vormittagssitzungen bestehen aus Vorlesungen, literaturbasierten Diskussionen und Präsentationen von Studierenden und Arbeitsgruppen. Am Nachmittag wird der Kurs verschiedene Institutionen im politischen Zentrum der Stadt besuchen. Dort haben die Studierenden Gelegenheit, die am Vormittag vorgestellten Themen mit internationalen Experten aus politischen Institutionen, Botschaften und Denkfabriken zu vertiefen.

Zielgruppe

Studierende aus verschiedenen Ländern, verschiedenen Studienphasen und Studienfächern, die allgemein am Europäischen Integrationsprozess interessiert sind, werden von einander in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess profitieren.

In vorausgegangen Jahren bestand das Seminar aus regulären Studierenden, EU-Praktikern, Beamten, Kommunikationsexperten, jungen Politikern und sogar Parlamentariern.

Das Seminar erfordert keine speziellen Vorkenntnisse über europäische Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur. Die Teilnehmer/innen sollten jedoch Interesse daran haben, über den Horizont ihres jeweiligen Studienfachs hinaus zu denken.

Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen, insbesondere bei den Expertengesprächen an den Nachmittagen, ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Seminars und spielt daher auch eine wichtige Rolle bei der Leistungsbeurteilung der Studierenden.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Europa-interessierte Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen und setzt keine speziellen Grundkenntnisse voraus.

Seminaranforderungen

Anwesenheit, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und bei den Expertentreffen, Präsentation eines Themas, schriftliche Ausarbeitung des Themas.

Bewertung

Aktive Teilnahme: 40%,
Mündliche Präsentation: 30%,
Abschlussarbeit: 30%

Literatur

Siehe Kursplan. Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm
Freitag, 8. Januar 2016	Geschichte der europäischen Integration Exkursion ins Deutsche Historische Museum
Dienstag, 12. Januar 2016	Institutionen und Beschlussfassung Exkursion in ein Bundesministerium
Donnerstag, 14. Januar 2016	Der Euro und die Finanzkrise Exkursion in ein Finanzinstitut
Freitag, 15. Januar 2016	Die EU als ein internationaler Akteur Exkursion in eine Denkfabrik
Dienstag, 19. Januar 2016	Die EU, die USA, Russland und die Ukraine Exkursion ins Auswärtige Amt
Donnerstag, 21. Januar 2016	EU-Erweiterung: Beitritt oder nicht? - Der Einfluss der EU auf die neuen EU-Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten Exkursion in eine Lobby-Agentur
Freitag, 22. Januar 2016	Immigration und Asylpolitik / Demografische Entwicklungen Exkursion in eine Botschaft
Dienstag, 26. Januar 2016	Energiepolitik und Klimawandel – EU Perspektive und Ausblick Europa 2020 und 2030 – Zwei Programme für die Zukunft Europas